

Legislaturplanung 2021 - 2024 / Legislaturziele und Legislaturmassnahmen

Controlling Umsetzungsstand der Massnahmen per September 2023

	Umsetzung noch nicht begonnen
	Massnahme nicht durchführbar / abgebrochen
	Umsetzung begonnen, Schwierigkeiten
	Umsetzung auf Kurs 33%
	Umsetzung auf Kurs 66%
	Umsetzung erfolgreich abgeschlossen

NE-Dim	NE Bereich	LB-Nr	Leitbildziel	LZ-Nr	Legislaturziel > "Zustand"	M-Nr	Massnahme > "Tätigkeit"	2023	Bemerkungen	
Umwelt	Natur und Landschaft	1	Die naturnahen Lebensräume sind ökologisch vernetzt und bleiben erhalten	1-1	Der Gestaltungsspielraum der Gemeinde wird mit klaren Vorgaben zugunsten von Klima und Biodiversität/Umwelt konsequent genutzt.	1-1-1	Landschaftsrichtplan & Uferschutzplan überarbeiten und mit Massnahmen-Umsetzung beginnen.		LRP: 95% - Genehmigung AGR pendent. Div. Massnahmen umgesetzt / in Umsetzung. USP: 50% - Verzögerung infolge Analysen WVRB.	
				1-2	Die Biodiversitäts-Anliegen werden unter aktivem Einbezug der Bevölkerung, der Vereine und des lokalen Gewerbes angegangen.	1-2-1	Sensibilisierung der Bevölkerung u.a. mittels Informationskampagnen.		Laufende Aufgabe Verschiedene öffentliche Anlässe durchgeführt.	
				1-2-2		Die gemeindeeigenen Grünanlagen werden vorbildlich bewirtschaftet.		Pflegeplan ist überarbeitet. Strassennahe Grünflächen werden anderweitig gepflegt.		
				1-3	Naturnahe Flächen/Landschaften werden bewahrt und ausgeweitet.	1-3-1	Landschaftsrichtplan & Uferschutzplan überarbeiten und mit Massnahmen-Umsetzung beginnen.		LRP: 95% umgesetzt USP: 50% umgesetzt	
				1-4	Hochwertige Landschaftsräume sind verträglich erschlossen.	1-4-1	Die Wegverbindung Wehrliau-Muribad ist langfristig gesichert.		Pumpversuche WVRB um 6 Monate verzögert. Die Resultate werden auf Q1 2024 erwartet.	
		2	Die Naherholungsgebiete bleiben erhalten und werden gepflegt	2-1	Die Naherholungsgebiete werden nachhaltig unterhalten und gestaltet.	2-1-1	Die Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Parzellen erfolgt vorbildlich und nachhaltig.		Pachtverträge à jour und neue Abmachung NVV unterzeichnet.	
	Luft und Lärm	3	Die Belastung durch Auto-, Bahn-, und Luftverkehr liegt unter den gesetzlichen Grenzwerten							
	Energie	4	Der Energieverbrauch pro Kopf ist tief	4-1	Der Energieverbrauch wird unter aktivem Einbezug der Bevölkerung, der Vereine und des lokalen Gewerbes gesenkt.	4-1-1	Überarbeitung und Fortführung der Umsetzung Energieleitbild und Energierichtplan.		Klima- und Energiestrategie 2022 verabschiedet. Energierichtplan: Vergabe erfolgt, Start Mandat im August 2023.	
						4-1-2	Fortführung der Umsetzungsmassnahmen (z.B. Infoanlässe, Push-Unterricht an den Schulen und Betriebsoptimierungen in gemeindeeigenen Liegenschaften).		Daueraufgabe	
						4-1-3	Aktive Nutzung möglicher Förderprogramme.		Eingabe "Frontrunner" vom GR beschlossen; Energierichtplan beim Kanton angemeldet.	
		5	Wärme und Strom werden aus erneuerbaren Energien gewonnen	5-1	Der CO2-Ausstoss im Gemeindegebiet sinkt laufend und erheblich.	5-1-1	Erarbeitung einer Klima-Strategie mit Definition eines CO2-Absenkungspfad. Erarbeitung eines CO2-Monitoring.		Klima- und Energiestrategie 2022 verabschiedet. Absenkungspfad und Monitoring im Energierichtplan enthalten; Vergabe Mandat Energierichtplan erfolgt, Start im August 2023.	
						5-1-2	Aufbau Fernwärmenetz		Das Fernwärmenetzkonzept ist erstellt und die Standorte der Wärmeproduktionen sind definiert. Offen sind die Baubewilligung für die Holzheizzentrale im Gümligenfeld (Bigler Transporte) und der Tiefengrundwasseranlage im Manneried, sowie der Anschluss von der Überbauung Thoracker inkl. Heizzentrale. Der aktuelle Business Case wurde mit einem RFI (request for information) bei möglichen Finanzierungspartnern geprüft. Das Ergebnis vom RFI hat ergeben, dass eine Finanzierung möglich ist. Ca. Q4 2024 wird abschliessend über die Finanzierung befunden.	
			5-2	Die Zusammenarbeit in der Region Bern bei Dekarbonisierungsthemen wird aktiv genutzt.	5-2-1	Muri spielt in der Region Bern beim Thema Dekarbonisierung eine aktive Rolle.		Aktive Rolle in der Spurguppe. Dekarbonisierung Region Bern.		
		6	Lokal vorhandene erneuerbare Energien werden effizient genutzt.	6-1	Die Sonnenenergie wird effizient genutzt und weitere erneuerbare Energiequellen werden geprüft.	6-1-1	Organisatorische Unterstützung von PV-Projekten und CO2-neutralen Wärme- und Energieträgern. Erarbeitung Förderprogramm.		Reglement für Finanzierung Förderung im 2022 durch GGR beschlossen; Förderprogramm im Januar 2023 durch GR verabschiedet.	
	6-1-2					Prüfung von Grundwasser für Wärmenutzung.		Die Voranfrage wurde im November 2022 eingereicht. Ende 2023 können wir eine Antwort vom AGR / ENHK erwarten. Die Ausschreibung von den Probebohrungen und der Pumpversuche liegen vor.		
		7	Die Gemeinde handelt bezüglich Energieeffizienz vorbildlich	7-1	Der Zielerfüllungsgrad der umgesetzten oder beschlossenen Massnahmen im Rahmen des Energiestadt-Labels erreicht insgesamt mindestens 70 %.	7-1-1	Massnahmen des Energiestadt-Label-Umsetzungsprogramm werden umgesetzt.		Rezertifizierung im Sommer 2024. Massnahmen auf Kurs.	
	Rohstoffe	8	Die Gesamtabfallmenge ist tief.		8-1	Die Gemeinde nimmt ihre Vorbildrolle bei Nachhaltigkeitsthemen konsequent wahr.	8-1-1	Implementierung von ökologischen und energetischen Auflagen bei Verträgen (insbesondere Pacht).		Neue Leitlinien für Baurechtsverträge. Ökologische Auflagen in neuen Pachtverträgen integriert.
					8-2	Alle Bevölkerungsgruppen tragen die Nachhaltigkeitsbestrebungen aktiv mit.	8-2-1	Zielgruppengerechte Sensibilisierung zur Reduzierung von Haushaltabfällen.		Erfolgt nach Überarbeitung Abfallreglement.
8-3					Mit Ressourcen (Kreislaufwirtschaft) wird effizienter umgegangen.	8-3-1	Erarbeitung Konzept Kreislaufwirtschaft und Umsetzung erster Massnahmen		Per Mai 2023 Einführung Separatsammlung Kunststoff. Konzept wird nach Überarbeitung Abfallreglement gestartet.	
9		Die Recycling- und Separatsammelquote ist hoch.								

NE-Dim	NE Bereich	LB-Nr	Leitbildziel	LZ-Nr	Legislaturziel > "Zustand"	M-Nr	Massnahme > "Tätigkeit"	2023	Bemerkungen		
	Wasser und Boden	10	Die natürlichen Gewässer sind unverbaut.		siehe 1.3		siehe 1-3-1				
		11	Das gemeindeeigene Trinkwasser weist eine hohe Qualität auf.								
		12	Das Bauland ist gut genutzt und entspricht dem Wachstumsbedarf der Gemeinde.								
Wirtschaft	Einkommen	13	Das durchschnittliche Einkommen ist hoch.								
		14	Es gibt genügend Wohnraum, darunter auch solchen, der für mittlere Einkommen bezahlbar ist.								
	Arbeitsmarkt und Wirtschaft	15	Muri ist wirtschaftsfreundlich und zieht Unternehmen mit hoher Wertschöpfung an.	15-1	Es bestehen attraktive und nachhaltige Rahmenbedingungen für den Wirtschaftsstandort Muri-Gümligen.	15-1-1	Wirtschaftsstrategie mit folgenden Handlungsfeldern ausarbeiten: - Entwicklungsdynamik (Demografie, Wohnen und Arbeiten, Digitalisierung, usw.) - Standortmarketing - Arbeitsplatzangebot - Förderung Kreislaufwirtschaft		Das Projekt wurde aus Ressourcengründen (Wechsel Gemeindepräsidium, Finanzverwalter, etc.) noch nicht gestartet. Unter dem neuen Präsidium läuft nun das "fact finding" und erste Sondierungsgespräche. Die Wirtschaftsstrategie wird 2024 festgelegt.		
		16	Das Angebot an Arbeits- und Ausbildungsplätzen ist gross, vielfältig und attraktiv.								
	Finanzen	17	Die Steueranlage der Gemeinde gehört im kantonalen Vergleich zu den tiefsten.								
		18	Die Finanzkennzahlen entsprechen den Vorgaben.	18-1	Die Gemeinde setzt eine nachhaltige Finanzpolitik mit konkreten Zielwerten um.	18-1-1	Die Nettoschuld in Franken pro Einwohner steigt nicht über einen Wert von CHF 0.		Bezüglich Finanzkennzahlen ist man zumindest auf kurze Sicht auf Kurs. Bis Ende 2024 werden wir nach wie vor ein Nettovermögen ausweisen können. Die Folgejahre werden aufgrund der notwendigen, sehr hohen Investitionen angespannt sein.		
						18-1-2	Der Zinsbelastungsanteil bleibt unter 0.8%.		Auf Kurs. Per Ende 2022 lag der Wert bei 0.12 %. Die Gemeinde hat langfristige Darlehensverträge abgeschlossen, wovon wir jetzt profitieren. Die Zinsen sind aber seit Herbst 2022 nochmals angestiegen, jedoch wird an den Finanzmärkten mittelfristig mit einer Entlastung gerechnet. Der Zinsbelastungsanteil wird unter 0.8 % bleiben.		
	Infrastruktur	19	Die Gemeindeinfrastruktur entspricht dem Bedarf und weist keinen Sanierungsrückstand auf.	19-1	Die Gemeindeinfrastruktur wird nachhaltig gebaut, saniert und betrieben.	19-1-1	Überarbeitung Immobilienstrategie.		Die relevanten Energie-Labels werden zzt. überarbeitet. Aus diesem Grund wird die Immobilienstrategie im 2024 überarbeitet.		
						19-1-2	Laufende Priorisierung unter Berücksichtigung des strategischen Liegenschaftsunterhalts.		In der Bauverwaltung wurde eine neue Stelle geschaffen. Dies schaltet Ressourcen frei um die strategische Unterhaltsplanung im 2024 anzugehen.		
						19-1-3	Budgetierte Investitionen in Gemeindeliegenschaften werden zu mindestens 80% realisiert.		Trotz Priorisierung und erhöhter Sanierungstätigkeiten bleibt das Ziel von 80% aufgrund der hohen Dynamik im Baubereich eine Herausforderung, gleichzeitig gilt es einen sehr ambitionierten Investitionsplan umzusetzen.		
						19-2	Der Strassenunterhalt richtet sich nach der Erhaltungsstrategie.	19-2-1	Erhaltungsstrategie Strassen verabschieden und umsetzen.		70% (Aufnahme Strassenzustand 2022 in Strategie).
						19-3	Der langfristige und bedürfnisgerechte Schulraumbedarf ist gesichert (inkl. Tagesschulangebot und Musikschule).	19-3-1	Bildungsstrategie und Schulraumplanung wird aktualisiert.		Die aktuelle Bildungsstrategie wird umgesetzt. Eine Aktualisierung ist nicht erforderlich. Siehe 27-1-1.
Verwaltung	20	Die Verwaltung erbringt ihre Leistungen bürgernah, effizient und effektiv.	20-1	Die Gemeinde verfügt über aktuelle reglementarische Grundlagen.	20-1-1	Die Gemeindeordnung - unsere Verfassung - entspricht den heutigen gesellschaftspolitischen Anforderungen.		Die Vernehmlassung zur totalrevidierten Gemeindeordnung erfolgt in der Zeit von Oktober bis Mitte Dezember 2023. Im 1. Quartal 2024 erfolgt die Auswertung der Vernehmlassungseingaben und die Festlegung des weiteren Vorgehens bzw. des GGR-Termins und der Volksabstimmung.			
					20-1-2	Aktualisierung der Zweckbestimmung und Mittelverwendung bzw. Mittelentnahme bei Fonds und Stiftungen.		Die Arbeiten konnten gestartet werden und werden ab Herbst 2023 forciert.			
					20-1-3	Revision Personalerlasse		Weisungen seit 1.1.23 in Kraft. Überprüfung der Anpassungen in den kantonalen Erlassen / den Auswirkungen auf unsere Erlasse wird neu eine jährliche Daueraufgabe sein (erstmalige Behandlung im GR hat im 2023 bereits stattgefunden).			
					20-1-4	Klärung der parlamentarischen Instrumente, Finanzkompetenzen, Organe u.a.m.		Projekt steht in direkter Abhängigkeit zur Totalrevision der Gemeindeordnung.			
					20-1-5	Die Aufhebung der Kultur- und Sportkommission wird geprüft.		Wird im Rahmen der totalrevidierten Gemeindeordnung bearbeitet.			
					20-1-6	Revision Abfallreglement.		Reglement für Q1 2024 im Parlament vorgesehen.			
					20-2	Die Verwaltung verfügt über die für ihre Aufgabenerfüllung notwendigen Personalressourcen.	20-2-1	Ein auf die Aufgaben, Kompetenzen, Verantwortung (AKV) ausgerichteter Stellenplan wird erarbeitet.		Umsetzung im 2024.	

NE-Dim	NE Bereich	LB-Nr	Leitbildziel	LZ-Nr	Legislaturziel > "Zustand"	M-Nr	Massnahme > "Tätigkeit"	2023	Bemerkungen
				20-3	Die Organisation der Verwaltung ist optimiert und effizient ausgestaltet.	20-3-1	Die Umstrukturierung gem. "Optimierung Organisation Struktur" OOS ist umgesetzt.		OOS per 1.1.2022 in Kraft gesetzt. Die Ressorts wurden entflechtet. Der Abteilungsleiter Bildung hat am 1.9.2023 gestartet.
				20-4	In der Kommunikation werden die Chancen der Digitalisierung konsequent genutzt.	20-4-1	Im Rahmen des Relaunchs der Website werden die modernen Kommunikationsmittel geprüft und nach Möglichkeit einbezogen.		Nachdem die neue Website online sein wird, werden weitere Tools geprüft (Gemeinde App). An erster Stelle steht zzt. jedoch der neue Webauftritt. Im 2024 ist ein Pilot des digitalen Dorfplatzes im Bereich Umwelt + Energie geplant.
				20-5	Der Dialog mit der Bevölkerung wird gelebt.	20-5-1	Vertiefte Kommunikation nach Aussen.		Konsultationen, Umfragen usw. wurden vermehrt durchgeführt.
				20-6	Die Polizeipräsenz vor Ort ist gesichert.	20-6-1	Die Behörden setzen sich für den Erhalt des Polizeipostens in der Gemeinde proaktiv ein		Mietvertrag für Polizeiposten im sanierten Gemeindehaus ist unterschrieben.
				20-7	Die Optimierungs und Kostensenkungsmassnahmen der Angebots- und Strukturüberprüfung (ASP) sind überprüft und entschieden.	20-7-1	Positionierung der Villa Mettlen und Musikschule.		Wenig prioritär.
						20-7-2	Die Schulbibliothek ab Zyklus 3 (ab 7. Klasse) wird in die Gemeindebibliothek integriert.		Wenig prioritär.
						20-7-3	Übersichts- und Angebotsoptimierung von Raum- und Infrastrukturangeboten.		Im Rahmen der Gestaltung der neuen Website wird auch ein Reservationssystem eingeführt.
				20-8	Informatik-Systeme werden in Verwaltungs- und Kommunikations-Prozessen optimal eingesetzt.	20-8-1	Neugestaltung des Internetauftritts		Die Arbeiten rund um den neuen Webauftritt sind am laufen. Die Aufschaltung wird voraussichtlich um den Jahreswechsel 2023/2024 sein.
				20-9	Die Feuerwehrorganisation ist effizient.	20-9-1	Die Feuerwehrorganisation ist überprüft und Massnahmen sind umgesetzt.		Schaffung eines neuen Feuerwehrsekretariats sowie Reorganisation des Bereichs Logistik.
				20-10	Die Anforderungen an eine zeitgemässe Gemeindeverwaltung sind definiert	20-10-1	Erstellen eines kundenorientierten Betriebskonzepts.		Die Organisation des Guichet Uniques für im sanierten Gemeindehaus wird im Provisorium getestet und verfeinert.
				20-11	Fachstellen befähigen.	20-11-1	Definition Aufgabenbereich Fachstellen überarbeiten und allenfalls personelle Ressourcen anpassen.		Fachstelle Altersfragen: Stellenprozente angepasst Fachstelle für Kinder- und Jugendfragen: Leitbild entwickelt, Stellenprozente angepasst, Konzepte entwickelt.
				20-12	Der Gemeinderat intensiviert die strategische Steuerung.	20-12-1	Implementierung eines jährlichen strategischen Controllings.		Start im 2024.
				20-13	Die Gemeinde nimmt ihre Vorbildrolle bei Nachhaltigkeitsthemen konsequent wahr.	20-13-1	Umsetzung nachhaltige Beschaffung		Weisung für öffentliche Beschaffung Ende 2022 durch GR verabschiedet. Implementierung ab 2023.
Gesellschaft	Lebensqualität	21	Muri bei Bern ist eine Gemeinde mit einem hohen Grünanteil		siehe 1.3		siehe 1-3-1		
		22	Der Anteil Personen, welche in der Gemeinde wohnen und arbeiten, ist hoch.						
		23	Familie und Beruf sind vereinbar.	23-1	Das Angebot der ausserfamiliären Kinderbetreuung entspricht dem Bedarf.	23-1-1	Strategische Positionierung der gemeindeeigenen Kita klären (Auslagerung; ja/nein).		Kita wird per 1. Januar 2024 privatisiert. Übernahmevertrag ist unterzeichnet. Bis Ende 2023 laufen die Vorbereitungsarbeiten, um die Privatisierung umzusetzen.
		24	Die Bevölkerung ist und fühlt sich sicher.	24-1	Die Alarmierung in den Schulhäusern und Kindergärten ist sichergestellt.	24-1-1	Eine einheitliche technische Einrichtung wird implementiert.		Evaluation läuft. Projektauftrag erstellt.
	Ortsbild	25	Neue Siedlungen entwickeln sich ausschliesslich innerhalb von klar festgelegten Grenzen, sind verdichtet und qualitativ hochwertig.	25-1	Die Ortsplanungsrevision ist auf strategischer Ebene vollzogen.	25-1-1	Erarbeiten einer Friedhofstrategie, welche den langfristigen Bedarf bezüglich Angebot und Fläche abdeckt.		Start im 2024.
				25-2	Der festgestellte ortsplanerische Handlungsbedarf wird mit Einzelmassnahmen umgesetzt.	25-2-1	Neuausrichtung der Planung Lischenmoos.		Der Masterplan 2018 wurde überarbeitet und weiterentwickelt. Der Masterplan 2022 konnte dem GGR an der Sitzung vom 21.02.2023 zur Kenntnis gebracht werden. Die Überführung des Masterplans 2022 in die Nutzungsplanung läuft (öffentliche Mitwirkung 2024 geplant).
						25-2-2	Bereinigung Masterplan Tannental.		Der Masterplan konnte nach Grundeigentümergegesprächen im 2023 vom Gemeinderat genehmigt und dem GGR an der Sitzung vom 25.04.2023 zur Kenntnis gebracht werden. In welchen Teilen bzw. wann der Masterplan in die Nutzungsplanung überführt werden soll, wird der Gemeinderat im 2024 entscheiden.
				25-2-3	Weiterentwicklung Masterplan 5 Egg (Anpassung baurechtliche Grundordnung).		Der Masterplan 2020 wurde in wesentlichen Themen angereichert und verfeinert. Er wurde dem GGR als Masterplan 2023 an der Sitzung vom 24.10.2023 zur Kenntnis gebracht. Die Überführung des Masterplans 2023 in die Nutzungsplanung läuft und ist auf Kurs (öffentliche Mitwirkung 2024 geplant).		

NE-Dim	NE Bereich	LB-Nr	Leitbildziel	LZ-Nr	Legislativziel > "Zustand"	M-Nr	Massnahme > "Tätigkeit"	2023	Bemerkungen
						25-2-4	Weitere Ortsplanungspakete werden aufgelegt.		Das Massnahmenpaket 4 (MP 4) wurde im Februar 2023 vom Amt für Gemeinden und Raumordnung genehmigt. Eine Beschwerde i.S. Gewässerraum "Stampflochbächli" ist bei der DIJ hängig. Das MP 5 der Nutzungsplanungsteilrevision wurde im Sommer 2023 gestartet. Die öffentliche Mitwirkung ist in der 1. Hälfte 2024 geplant. Für das MP 6 mit dem Thema "Siedlungsentwicklung nach Innen (SEin)" läuft bis Ende 2023 eine Ausschreibung im Einladungsverfahren. Die Vergabe des MP 6 ist im Q 1 2024 vorgesehen.
				25-3	Die Potenziale der Siedlungsinnenentwicklung sind identifiziert.	25-3-1	Die Zukunft der Parzelle Hiltyweg ist geklärt.		Vorläufig zurückgestellt.
		26	Charakteristische und qualitativ wertvolle Ortsteile sind gut erhalten, die Ortsbild prägenden Aussenräume sind gepflegt.						
	Bildung	27	Ein differenziertes und qualitativ hoch stehendes Angebot eröffnet allen Kindern und Jugendlichen optimale Aus- und Weiterbildungschancen.	27-1	Bildungsstrategie 2020-27 wird umgesetzt.	27-1-1	Die im Zeitraum bis 2024 vorgesehenen Massnahmen in der Bildungsstrategie 2020-27 werden gemäss Zeitplan angegangen bzw. realisiert.		Handlungsfeld «Optimale Schulorganisation, Infrastruktur, und Rahmenbedingungen»: Von den bis 2023 vorgesehenen Massnahmen 1.1.1 - 1.4.3 in der Bildungsstrategie 2020-27 sind - 8 Massnahmen (62 %) gut unterwegs, im Zeitplan oder bereits abgeschlossen - 3 Massnahmen (23 %) teilweise unterwegs/umgesetzt - 1 Massnahme (8 %) nicht gut unterwegs oder blockiert - 1 Massnahme (8 %) nicht/noch nicht gestartet, sistiert oder abgesagt
		28	Das Schulumfeld ist lern- und leistungsfördernd.						Handlungsfeld «Umfassendes Bildungsangebot»: Von den bis 2023 vorgesehenen Massnahmen 2.1.1 - 2.4.1 in der Bildungsstrategie 2020-27 sind - 4 Massnahmen (67 %) gut unterwegs, im Zeitplan oder bereits abgeschlossen - 2 Massnahmen (32 %) teilweise unterwegs/umgesetzt
		29	Die Schul- und Sportanlagen entsprechen dem Bedarf.						Handlungsfeld «Schule und Eltern»: Von den bis 2023 vorgesehenen Massnahmen 3.1.1 - 3.3.3 in der Bildungsstrategie 2020-27 sind - 6 Massnahmen (86 %) gut unterwegs, im Zeitplan oder bereits abgeschlossen - 1 Massnahme (14 %) nicht/noch nicht gestartet, sistiert oder abgesagt
		30	Privaten Schulen bietet sich in Muri ein optimales Umfeld.						
	Verkehr	31	Der öffentliche Verkehr ist ausgebaut, attraktiv und wird rege genutzt.	31-1	Grundlagen für die zukünftige Taktverdichtung "Tram" sind eingerichtet.	31-1-1	Umsetzung Korrektion Thunstrasse Muri.		Bauphase Februar 2023 bis Dezember 2023.
						31-1-2	Projektierung Melchenbühlplatz.		Planvereinbarung RBS/OIK II / Gde für Ende 2023 vorgesehen.
		32	Das Verkehrsnetz für den Langsamverkehr ist gut ausgebaut.	32-1	Der Langsamverkehr wird gefördert.	32-1-1	Massnahmen F 1-5 gemäss Richtplan Verkehr umsetzen.		F1 Massnahmen Aufwertung und Verknüpfung Fusswegnetz: 20% F2 Massnahmen Fussverkehr Erschliessung und Durchwegung: 50% F3: Verbindung Gümligen - Rüfenacht: Projekt noch nicht gestartet. F4 Massnahmen Fussverkehr Gebiete mit erhöhten Anforderungen: 50% F5 Massnahmen Fussverkehr auf Kantonsstrassen 50%
						32-1-2	Massnahmen V 1-4 gemäss Richtplan Verkehr umsetzen.		V1 Massnahmen Veloverkehr auf Kantonsstrassen: 50% V2 Massnahmen Veloverkehr regionale Verbindungen: 25% V 3 Massnahmen Veloverkehr Netzlücken schliessen: 10% V4 Massnahmen Veloverkehr Erschliessung und Durchwegung: 50%
		33	Auf einen nachfrageorientierten Ausbau der Infrastruktur für den motorisierten Individualverkehr wird verzichtet.	33-1	Die Mitwirkung im Bypass Bern-Ost wird unter aktivem Einbezug der Bevölkerung wahrgenommen.	33-1-1	Die Gemeinde unterstützt die Vertreter*innen im offiziellen Partizipationsprozess.		ASTRA beteiligt auch breite Öffentlichkeit. Informations- und Meinungsbildungsprozess der Gemeinde läuft weiter. Externes Mandat nimmt wenig Bezug zu den Massnahmen.
		34	Wohnquartiere und Schulbereiche sind verkehrsberuhigt.	34-1	Bei Grossbaustellen wird die Gemeinde / Bevölkerung mit geeigneten flankierenden Massnahmen so gut wie möglich vor Beeinträchtigungen geschützt.	34-1-1	Aktive Mitarbeit der Gemeinde bei den Grossprojekten Korrektion Thunstrasse Muri und Pannestreifenumnutzung A6.		Bauverwaltung ist in der Projektorganisation vertreten.
	Freizeit	35	Für Kultur, Freizeit und Sport steht ein qualitativ hochstehendes, vielfältiges und altersspezifisches Angebot zur Verfügung.	35-1	Das Sport- und Freizeitangebot wird bedarfsgerecht ausgebaut.	35-1-1	Realisierung des Pumptrack.		Der geplante Pumptrack auf der Sportanlage Füllerich soll auf dem bisherigen Beachsoccer-Platz realisiert werden. Die Planungen am neuen Standort laufen. Der Planer wurde beauftragt.

NE-Dim	NE Bereich	LB-Nr	Leitbildziel	LZ-Nr	Legislativziel > "Zustand"	M-Nr	Massnahme > "Tätigkeit"	2023	Bemerkungen							
						35-1-2	Spielplatzkonzept: Umsetzungsplanung ist festgesetzt und gestartet. Die Frage nach einem Gemeindespielplatz ist geklärt.		Umsetzungsplan Erneuerung Spielplätze ist erstellt. Umsetzung läuft. Standort Gemeindespielplatz durch Ad-Hoc Kommission evaluiert.							
						35-1-3	Naherholungs- und Erlebnisangebote in der Natur werden geschärft.		Geplant für 2024.							
		36	Kinder und Jugendliche werden in der Gemeinde mit aktiven und präventiven Angeboten gefördert und sozial integriert	36-1	Angebot für Kinder und Jugendliche ist regional stärker vernetzt und abgestimmt.	36-1-1	Beitritt Jugendparlament Bern und Agglomeration wird angestrebt.				Es scheint als würden sich andere Gemeinden in der Agglomeration Bern nicht an einem regionalen Jugendparlament beteiligen wollen. Die Fachstelle prüft im Moment andere Möglichkeiten der Partizipation (z.B. digitales Jugendparlament).					
											36-1-2	Die Vernetzungsorgane in der Region werden aktiv genutzt.		Stehen in Kontakt mit div. regionalen Partnerinnen und Partnern. Daueraufgabe.		
											36-2	Die Angebote für Kinder und Jugendliche sind auf deren Bedürfnisse ausgerichtet.	36-2-1	Klären des Standorts der Räumlichkeiten für die Fachstelle (FKJF).		Die nächsten vier Jahre wird der Standort der FKJF an der Worbstrasse sein. Mittelfristig kommt das Bauernhaus im "Egghölzli" als Standort in Frage.
											37	Initiative und Engagement von privater Seite sind hoch und werden unterstützt.	37-1	Die Angebote der Freiwilligenarbeit werden gefördert.	37-1-1	Bessere Vernetzung der freiwilligen Angebote in der Gemeinde.
		37	Initiative und Engagement von privater Seite sind hoch und werden unterstützt.	37-1	Die Angebote der Freiwilligenarbeit werden gefördert.	37-1-1	Bessere Vernetzung der freiwilligen Angebote in der Gemeinde.	37-1-2	Neupositionierung der Koordinationsstelle "Freiwilligenarbeit".		Neue Leistungsvereinbarung mit dem Verein Nachbarschaft Muri-Gümligen. Controlling durch die Gemeinde erfolgt nun regelmässig und ist institutionalisiert.					
											38	Die Vereine spielen eine wichtige Rolle im Gemeindeleben.	38-1	Der Austausch mit den Ortsvereinen wird aktiv bewirtschaftet	38-1-1	Gemeinde bietet Interessegruppen (z.B. Mattenhofnutzer, Sport, Kultur) diverse Plattformen für einen Austausch an.
		Gesundheit		39	Das Angebot an stationären und ambulanten Dienstleistungen für kranke, ältere oder behinderte Menschen entspricht dem Bedarf.	39-1	Die Gemeinde fördert die integrierte Versorgung gemäss der Gesundheitsstrategie des Kantons Bern.	39-1-1	Das Anstaltsreglement des Alterszentrums Alenia wird angepasst.		Zusammenschluss Spitex / Alenia per 1.1.2023.					
				40	Die Angebote in der Gesundheitsförderung sind bedarfsgerecht und werden unterstützt.	40-1	Die Gesundheitsförderung an der Schule Muri b. Bern wird intensiviert.	40-1-1	Ein neues Konzept Gesundheitsförderung an der Schule Muri b. Bern wird erarbeitet.		Bereits in der Umsetzung; laufende Aufgabe 2021 - 2024.					
				41	Initiative und Engagement von privater Seite ist hoch.											
		Soziale Sicherheit		42	Das Angebot an Dienstleistungen im Sozialbereich ist bedarfsgerecht.	42-1	Die strategischen Grundlagen im Bereich Jugend entsprechen den aktuellen Bedürfnissen.	42-1-1	Das Leitbild "Kind und Jugend" wird aktualisiert und erste Massnahmen umgesetzt.		Das Leitbild für eine kinder- und jugendgerechte Politik 2022 bis 2032 wurde erstellt und vom Gemeinderat verabschiedet. Erste darin enthaltene Massnahmen sind in Angriff genommen worden.					
						42-2	Die strategischen Grundlagen im Bereich Alter entsprechen den aktuellen Bedürfnissen.	42-2-1	Das Altersleitbild ist aktualisiert und erste Massnahmen umgesetzt.		Das Altersleitbild 2021 bis 2031 ist erstellt und verabschiedet. Die Massnahmen werden laufend umgesetzt.					
						42-3	Die fachliche Begleitung der Bereiche 'Alter', 'Gesundheit' und 'Jugend' ist sichergestellt.	42-3-1	Die bessere Vernetzung aller Angebote im Bereich 'Alter', 'Gesundheit' und 'Jugend' wird aktiv gefördert.		Im Bereich Gesundheit, Pflege, Alter ist ein regelmässiger Austausch zwischen den verschiedenen Anbieter/innen institutionalisiert. Eine AG'r zum Thema "integrierte Versorgung" in der Gemeinde ist gebildet und behandelt das Thema. Eine AG'r mit den Alters- und Pflegeheimen zur Prüfung einer optimalen Zusammenarbeit wird gebildet. Im Vorschulbereich findet ebenfalls ein regelmässiges Vernetzungstreffen statt. Hauptthema ist im Moment der Übertritt "Vorschule in den Kindergarten". Im Bereich "Jugend" ist die Bildung einer dritten Vernetzungsgruppe für Frühling 2024 geplant.					
		Integration		44	Die unterschiedlichen Bevölkerungs- und Altersgruppen nehmen am gemeinschaftlichen Leben teil.	44-1	Die Angebote der Asylsuchenden entsprechen den Bedürfnissen.	44-1-1	Die Fachstelle für Kinder- und Jugendfragen initiiert Angebote im Asylsuchendenbereich.		Die Offene Kinder- und Jugendarbeit der Fachstelle für Kinder- und Jugendfragen ist einmal wöchentlich im Tannental, um mit den Familien und Kinder in einen guten und vertieften Kontakt zu treten. Ziel ist, Beziehung zu der Gemeinde aufzubauen und eine gute Integration in der Schule bzw. Gesellschaft anzustreben.					
						44-2	Die freiwillige Arbeit ist ein wichtiger Pfeiler der sorgenden Gesellschaft.	44-2-1	Die Rolle der Quartiervereine wird gestärkt.		Im August 2023 fand mit dem MüZe und der ref. KG ein Austausch statt, wie man den Verein Nachbarschaft in der Gemeinde noch besser etablieren kann. Eine nähere Verbindung zu den Quartiervereinen wird angestrebt.					